

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<b>80/15</b>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat  Wetterau</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	<b>15.6</b>
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
(bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am **19.09.2015** in **Wölfersheim** bei.....**98**.....anwesenden von.....**147**.....stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

Die Synode des Dekanats Wetterau bittet die Kirchensynode, bei ihren kommenden Haushaltsberatungen folgendes zu beschließen:

Aus den Mehreinnahmen des vergangenen Jahres in Höhe von ca. 30 Mio. Euro sollen für das HHJahr 2016 zusätzliche 15 Mio. Euro für die Flüchtlingsarbeit im Bereich der EKHN bereitgestellt werden und zwar je 5 Mio Euro für folgende Bereiche:

- Schnelle Hilfemaßnahmen beim Herrichten von geeignetem Wohnraum in kirchlichen Gebäuden in den Gemeinden.
- Finanzierung von KiTa-Plätzen für Kinder von Flüchtlingen in kirchlichen KiTas
- Ausweitung von Stellen in den Dekanaten zur Begleitung und Koordinierung von ehrenamtlicher Arbeit für Flüchtlinge.

#### **Begründung:**

Die EKHN hat erneut mehr Kirchensteuermittel eingenommen, als prognostiziert.

Wir halten Presseäußerungen, wie sie in unserer Tagespresse zu lesen waren, für beschämend, die diese Steuermehreinnahmen in einen Zusammenhang mit dem niedrigen Zinsniveau im Blick auf die Versorgungskasse kommunizieren. Die Botschaft ist unmissverständlich: wir behalten diesen unerwarteten Segen für uns!

Wir halten solche Presseäußerungen auch für niederschmetternd für all jene, die sich bereits heute verantwortungsvoll um die Flüchtlinge im Bereich ihrer Kirchengemeinde engagieren. Denn sie wissen was nötig ist und lassen sich dies oft nicht nur ihre Zeit kosten.

Inhaltlich:

Die ankommenden Menschen benötigen rasch guten Wohnraum. Und sie benötigen ihn erst recht dann, wenn sie anerkannt sind und länger bleiben. Bereits heute findet deshalb ein Verdrängungswettbewerb bei mietpreisgebundenem Wohnraum statt. Mit unserem Gebäudebestand kommt uns eine besondere Verantwortung zu; nicht nur auf gesamtkirchlicher, sondern auch auf gemeindlicher Ebene. Die Absicht möglicher Umbau- und Ausbauarbeiten dürfen nicht sofort an den Kosten scheitern. Eine nachhaltige Gebäudenutzung ist hierbei auch von gesamtkirchlichem Interesse.

Kinder von Flüchtlingen brauchen den Zugang in unsere KiTas. Die Fortbildung unserer Erzieherinnen und Erzieher ist in diesem Fall wichtig. Wichtig ist aber auch, dass die Kinder – ganz gleich wie lange sie da sind – rasch und unbürokratisch einen Platz in unseren kirchlichen Kitas bekommen können. Solange die Kostenübernahme nicht durch andere erfolgt, halten wir dies für unsere Pflicht. Das Thema Flüchtlinge wird uns nachhaltig und lange als Gemeinden beschäftigen. Dies gilt für alle Dekanatsbereich unserer Kirche.

Wir brauchen deshalb eine qualifizierte Begleitung der Ehrenamtsstrukturen in diesem Bereich. Dies lässt sich nur noch unzureichend mit den bisherigen in den Sollstelleplänen zugewiesenen Kapazitäten in den Dekanaten bewerkstelligen.

Datum: 28.09.2015 Siegel



*Solita J. MA*  
Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

**Ergebnis der Synodalverhandlung:**

A. Beschluss vom:		<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:				Beteiligt	Federführend
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung	Az.:	Anl.:	<i>OC</i>		<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand					<input type="checkbox"/>
Unterschrift:					

**Synode**  
 der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau  
 — Synodalebüro —  
 Paulusplatz 1  
 64285 DARMSTADT  
 Eing.: 06. OKT. 2015